



Gemeinde Vaz/Obervaz

Gemeindevorstand

Plam dil Roisch 2

CH-7078 Lenzerheide

Tel. +41 (0)81 385 21 50

Mail gemeinde@vazobervaz.ch

**An die Mitglieder des
Gemeinderates Vaz/Obervaz**

Lenzerheide, 13. April 2023 / gh

Gemeinderatssitzung vom 28. April 2023

B O T S C H A F T

Jahresrechnung 2022

Sehr geehrte Frau Gemeinderatspräsidentin
Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen nachstehenden die Botschaft zur Jahresrechnung 2022 zur Genehmigung. Das Ergebnis gibt zu folgenden Bemerkungen Anlass:

1. Laufende Rechnung

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'706'446.96 ab. Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 3'687'300.00 ist das Ergebnis um insgesamt CHF 7'019'146.96 besser ausgefallen.

Die Hauptabweichungen zum Budget resultieren insbesondere in folgenden Kostenstellen:

Gemeindeverwaltung	Minderaufwand Umsetzung Gemeindeführungsmodell; juristischer Beratungsaufwand geringer	CHF	179'500.00
Lenzerheide Sportzentrum	Mehraufwand Energie, Wasser- und Abwassergebühren, Gebäudeunterhalt	CHF	100'700.00
Spitäler	Mehraufwand Beitrag Spital Thusis	CHF	224'500.00
APH Parc	Minderaufwand Defizitbeitrag geringer als budgetiert	CHF	245'000.00
Alterswohnungen	Minderaufwand Umsetzung Seniorenzentrum verzögert sich	CHF	225'200.00
Sozialhilfe	Minderaufwand	CHF	183'000.00

Gewässerverbauungen	Minderaufwand Verzögerung Projekt Hochwasser/Erdbebensicherheit	CHF	164'100.00
Tourismus allgemein	Minderaufwand/Mehrertrag Tiefere Beiträge an Veranstaltungen und geringere Interne Verrechnungen	CHF	722'800.00
Tour. Anlagen Heidsee	Minderaufwand Umsetzung Projekte verschoben	CHF	240'000.00
Gemeindesteuern	Mehrertrag	CHF	4'801'600.00

Die Selbstfinanzierung beträgt 13.078 Mio. CHF und ist gegenüber dem Vorjahr (10.015 Mio. CHF) um CHF 3.063 Mio. CHF höher. Im Jahr 2020 belief sich die Selbstfinanzierung auf 7.227 Mio. CHF.

2. Besonderheiten

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen auf der Basis per 1.1.

Das Alters- und Pflegeheim Parc schliesst die Rechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 62'673.47 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 307'700. Die detaillierte Jahresrechnung mit Bilanz auf Basis des VESKA-Kontenplanes und die Begründungen zu den Budgetabweichungen werden separat abgegeben.

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist ein Aufwandüberschuss von CHF 102'645.67 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 147'500. Dieser Aufwandüberschuss ist unter Berücksichtigung der Reserven von CHF 5.65 Mio. ohne weiteres verkräftbar.

Die Spezialfinanzierung Kanalisationswesen und ARA schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 72'276.90 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 153'500. Die Reserve in dieser Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.2022 neu CHF 1'090'100. Der Abwärtstrend aus den Vorjahren konnte gestoppt werden.

Bei der Abfallbeseitigung wurde ein Ertrag von CHF 122'417.42 (Budget CHF 92'300) erwirtschaftet. Hier beträgt die Reserve CHF 977'800.

Das Elektrizitätswerk erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Gewinn von CHF 435'602.15 (Vorjahr 1.696 Mio. CHF). Die öffentliche Abgabe an die Gemeinde beträgt CHF 369'592.65 und die Einlage in den Stromsparfonds beläuft sich auf CHF 263'941.65. Die Reserve in dieser Spezialfinanzierung erhöhte sich auf CHF 14.150 Mio. und übertrifft den Buchwert der Anlagen, welcher mit CHF 12.982 Mio. ausgewiesen wird.

Die Kostenstelle Wärmeverbund Lenzerheide schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 69'674.03 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 80'700.

Bei den Gemeindesteuern sind innerhalb der einzelnen Steuerarten grössere Abweichungen zu verzeichnen: Die Einkommens- und Vermögenssteuern weisen einen Mehrertrag von CHF 1.457 Mio. aus. Der Ertrag aus diesen beiden Steuerarten entspricht dem Ertrag aus dem Jahr 2021.

Der Ertrag aus Quellensteuern hat sich im Jahr 2022 nochmals um CHF 42'025.95 erhöht. Es resultiert eine Abweichung zum Budget von CHF 176'800.

Die Steuererträge der juristischen Personen sind um CHF 858'600 höher ausgefallen als im Vorjahr und übertreffen den Fünf-Jahresdurchschnitt um rund CHF 800'000.

Die Grundstückgewinnsteuern, die Handänderungssteuern und die Erbschafts- und Schenkungssteuern wurden auf Basis Fünf-Jahresdurchschnitt budgetiert. Die Grundstückgewinnsteuer (Mehrertrag CHF 1'856'688.01) und die Handänderungssteuern (Mehrertrag CHF 428'573.55) sind massiv über diesem Durchschnitt, während die Erbschafts- und Schenkungssteuern (Minderertrag CHF 57'870.65) darunter liegen.

3. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von 6.284 Mio. CHF (Budget 8.336 Mio. CHF) ab. Die Bruttoausgaben sind um 1.6 Mio. CHF tiefer als budgetiert ausgefallen. Folgende grössere Differenzen sind zu vermerken:

- Lenzerheide Sportzentrum CHF 440'848.59 (Budget CHF 740'000)
- Nettoinvestition Gemeindestrassen CHF 1'355'493.09 (Budget CHF 970'000)
- Nettoinvestition Wasserversorgung CHF 259'510.34 (Budget CHF 200'000)
- Nettoinvestition Abwasserbeseitigung CHF 887'795.24 (Budget CHF 1'220'000)
- Nettoinvestition Energieversorgung CHF 1'367'105.87 (Budget CHF 2'599'000)

Bei den Kostenstellen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ist zu beachten, dass aufgrund der regen Bautätigkeit und des hohen Investitionsvolumens die Anschlussgebühren um rund CHF 560'000 höher ausgefallen sind als budgetiert.

4. Sachgruppengliederung

Der Personalaufwand von 11.125 Mio. CHF ist um CHF 212'900 höher ausgefallen als budgetiert. In diesem Betrag sind die Rückerstattungen aus Sozialversicherung von CHF 61'900 nicht berücksichtigt.

Der Sachaufwand ist gegenüber dem Budget um CHF 1'054'347.47 tiefer ausgefallen.

5. Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich um 6.4 Mio. CHF erhöht (Finanzvermögen plus 2.4 Mio. CHF, Verwaltungsvermögen plus 4.0 Mio. CHF).

Zu beachten sind auch die Verbindlichkeiten und Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds von insgesamt 31.370 Mio. CHF (Vorjahr 31.302 Mio. CHF), welche einen Finanzierungsgrad von 28.4 % ausmachen.

6. Finanzierung

Die Rechnung 2022 weist einen Selbstfinanzierungssaldo von 6.795 Mio. CHF (Vorjahr 1.304 Mio. CHF, Budget minus 2.168 Mio. CHF) aus.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken konnten um CHF 4.0 Mio. auf CHF 7.0 Mio. reduziert werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 208.1 % (Vorjahr 113.6 %).

7. Antrag

Der Gemeindevorstand hat die vorliegende Jahresrechnung am 13. April 2023 verabschiedet. Die Revision der Jahresrechnung 2022 wurde durch die Gredig + Partner AG, Treuhandgesellschaft, Thusis, durchgeführt. Wir verweisen diesbezüglich auf den entsprechenden Bericht. Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen einstimmig, sehr geehrte Frau Gemeinderatspräsidentin, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats, die Jahresrechnungen 2022 zu genehmigen.

Der Beschluss über die Genehmigung der Jahresrechnungen unterliegt gemäss Art. 23 der Gemeindeverfassung dem fakultativen Referendum.

Freundliche Grüsse

Gemeindevorstand Vaz/Obervaz



Maurin Malär
Gemeindepräsident



Jeanne Richenberger
Gemeindeschreiberin

Beilagen

- Jahresrechnung 2022 (detailliert)
- Anhang zur Jahresrechnung 2022
- Jahresrechnung 2022 APH Parc
- Revisionsbericht 2022 Gemeinde
- Revisionsbericht 2022 APH Parc
- Bericht der GPK 2022